

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	5
Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	10
1. Einleitung	11
2. Multilateralismus und die Forschung über die neue deutsche Außenpolitik	20
2.1. Der Begriff des (außenpolitischen) Multilateralismus	21
2.1.1. Das Konzept des Multilateralismus: quantitative und qualitative Aspekte	21
2.1.2. Multilateralismus als Phänomen der Außenpolitik	25
2.2. Multilateralismus in der deutschen Außenpolitik: Der Forschungsstand	26
2.2.1. Der außenpolitische Multilateralismus der "alten" Bundesrepublik	26
2.2.2. Nach der Vereinigung: Frühe Analysen und Prognosen	28
2.2.3. Der heutige Stand der Forschung: stabiler Multilateralismus	31
2.2.4. Fazit: Multilateralismus als Lackmustest für die deutsche Außenpolitik und die Dominanz konstruktivistischer Interpretationen	41
2.3. Deutschlands Multilateralismus: Forschungsdefizite und Forschungsdesiderate	44
2.3.1. Defizite bei der Beschreibung des deutschen Multilateralismus	45
2.3.2. Defizite bei der theoretischen Deutung des deutschen Multilateralismus	47
3. Außenpolitik und die diskursive Reproduktion sozialer Strukturen	52
3.1. Wechselwirkungen sozialer Strukturen und außenpolitischen Handelns	53
3.1.1. Das Akteur-Struktur-Problem in den Internationalen Beziehungen	53
3.1.2. Folgerungen für die empirische Außenpolitikforschung	59

3.2. Diskurs und Außenpolitik	64
3.2.1. Sprache als konstitutiver Bestandteil der sozialen Welt	65
3.2.2. Diskursbegriff und Diskursanalyse	72
4. Methoden der Textauswahl und der Textanalyse	85
4.1. Die Auswahl der zu analysierenden Texte	85
4.1.1. Außenpolitische Reden der Bundesregierung als Kernelement des Elitendiskurses	85
4.1.2. Der Datensatz der Untersuchung	89
4.2. Methoden der qualitativen Inhaltsanalyse	90
4.2.1. Grundlagen der qualitativen Inhaltsanalyse	90
4.2.2. Die Entwicklung und Verwendung eines Kategorienschemas für Deutschlands außenpolitischen Multilateralismus	97
4.2.3. Die Analyse von Schlüsselbegriffen	102
5. Begründungsmuster im deutschen Multilateralismus-Diskurs	104
5.1. Verschiedene Begründungsmuster im Diskurs	104
5.1.1. Multilaterale Politik als Verpflichtung	106
5.1.2. Multilaterale Politik als Notwendigkeit	112
5.1.3. Multilaterale Politik aufgrund von Nützlichkeit	115
5.1.4. Multilaterale Politik als Mittel der Einflussssicherung	118
5.1.5. Das Kategorienschema und seine Grenzen	124
5.2. Veränderungen in den Begründungsmustern über Zeit	127
6. Schlüsselbegriffe im deutschen Multilateralismus-Diskurs	135
6.1. Schlüsselbegriffe im Wandlungsprozess des deutschen Multilateralismus	135
6.2. Neues Vokabular: Interesse und Handlungsfähigkeit	138
6.2.1. Die Wiederentdeckung des "nationalen Interesses"	138
6.2.2. Die Sicherstellung deutscher Handlungsfähigkeit	144
6.3. Bedeutungswandel eines etablierten Begriffes: Verantwortung	151
6.4. Schlüsselbegriffe als Repräsentanten und Antreiber diskursiven Wandels	160
7. Schlussfolgerungen und Ausblick	164
7.1. Zusammenfassung der Studie	164
7.2. Der Multilateralismus-Diskurs, die deutsche Außenpolitik und ihre Analyse	168

7.2.1.	Einbettung der Ergebnisse in den Makrokontext deutscher Außenpolitik	168
7.2.2.	Entwicklungen der deutschen Außenpolitik seit 2000	176
7.3.	Ausblick	186
Literatur		191
Anhang 1:	Reden im Datensatz (in chronologischer Reihenfolge)	205
Anhang 2:	Kodierschema für die Analyse der Redepassagen: Begründungen für außenpolitischen Multilateralismus	233